

Kirche

Geliebt – Geheiligt – Gesandt

I. Ankommen

Um den Austausch zu fördern, kann man mit der Icebreaker-Frage etwas Bewegung reinbringen. Zum Beispiel: *Was ist ein Ort, eine Zeit oder eine Form von Gebet, in der du Gott besonders nahe erlebst?*

II. Anbetung

III. Austausch & Gebet

„Vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr sehen“ – So lautet ein bekanntes Sprichwort, das immer dann benutzt wird, wenn jemand das Offensichtliche aus den Augen verliert. Die Kirche ist schon Jahrtausende alt und dennoch haben Menschen nach so einer langen Zeit oft immer noch nicht klar vor Augen, worum es eigentlich genau geht. Viel zu oft werden einige Aspekte betont, während andere außer Acht gelassen werden.

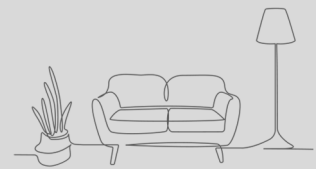
In der Predigtreihe Kirche – Geheiligt, geliebt und gesandt möchten wir uns den wichtigsten Identitätsmerkmalen der Kirche stellen und ein Auge darauf werfen, wie dieses Leben als Kirche im Herzen aussieht. Lass es dir nicht entgehen.

Unsere Hauskirchen sind Gruppen für Jünger:

*Ein Jünger ist jemand, der sich entschieden hat,
Jesus ähnlicher zu werden, indem er einübt...*

- *Kontinuierlich in seiner Nähe zu bleiben*
- *Ihm gehorsam zu sein*
- *verbindlich in Beziehungen zu anderen Jüngern zu leben*
- *aktiv anderen zu helfen, Jünger zu werden*

1. Lest gemeinsam **Lukas 14, 15-24** und **2. Chronik 7, 14-15**
(Wenn ihr mögt, erlaubt euch nach dem Lesen einen Moment Stille.)
2. Für den Austausch könnt ihr euch an folgenden simplen, aber persönlichen Fragen orientieren:



- Was spricht dich in diesem Abschnitt besonders an?
An welcher Stelle bleibst du innerlich hängen oder wirst nachdenklich?
 - **Einladung & Reaktion (Lk 14, 16–20):**
Welche Gründe halten die Eingeladenen vom Kommen ab – und wo erkennst du ähnliche Muster in deinem eigenen Leben, wenn es um die Einladung in Gottes Gegenwart im Gebet geht?
 - **Gebet & Motivation:**
Was motiviert dich persönlich zu beten?
Wenn ihr mögt, teilt miteinander Erfahrungen von Gebetserhörungen.
(Wenn euch wenige einfallen: Vielleicht ist ein Gebetstagebuch ein hilfreicher Schritt – Gebete und Erhörungen bewusst festhalten.)
 - **Dranbleiben im Gebet:**
Was hilft dir, auf Gottes Zusagen zu vertrauen und im Gebet dranzubleiben, auch wenn nicht jedes Gebet so erhört wird, wie du es dir wünschst?
Gibt es ein Anliegen, für das du wieder anfangen willst zu beten?
 - **Verheißung (2. Chr 7, 14–15):**
Welche Zusage verbindet Gott konkret mit Demut, Gebet, Umkehr und dem Suchen seiner Gegenwart?
 - **Persönliche Anwendung:**
Was wäre ein konkreter Schritt, um Gottes Einladung zum Gebet und zur Nähe diese Woche bewusster anzunehmen?
- ➔ Nächste Woche bieten wir ein Fasten als Gemeinde an (Das Begleitheft dazu, findest du als Downloadlink unter dem Youtube Video)

Gebetsanliegen aus der Gemeinde:

Das wir Gott kraftvoll im Gebet erleben in der nächsten Woche

Lasst uns als Gemeinde dafür beten, dass wir Gott in der kommenden Woche kraftvoll im Gebet erleben.

Betet, dass die Gebetsangebote, die Fastentage, der Lobpreisabend und das 24-Stunden-Gebet von Gottes Gegenwart erfüllt sind, dass er uns schützt, unsere Herzen öffnet und uns als Gemeinde geistlich erneuert und neu ausrichtet.

IV. Aussendung

Z.B. mit diesen Worten aus 2. Kor. 13, 11:

Freut euch! Lasst euch zurechthelfen, nehmt euch meine mahnenden Worte zu Herzen, richtet euch ganz auf das gemeinsame Ziel aus und lebt in Frieden 'miteinander'. Dann wird der Gott der Liebe und des Friedens mit euch sein.